Monatsgruß

Juni 2021

für die Gemeinden des
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Ästhetik im Leben |

Freiheit und Schönheit der Kunst |

Musik verändert sich und mich

Foto: Silvia Galla

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bevor ich nach Würzburg kam, habe ich den Festkalender der Stadt gesehen: Ein Weinfest nach dem anderen, ein Kulturereignis nach oder neben dem anderen … Wie soll man da noch durchkommen? In Würzburg angekommen war all das wegen Corona weitgehend unmöglich – trübe Zeiten.

Ende April 2021 schreibe ich diese Zeilen und hoffe inständig, dass das Mozartfest stattfindet. Fast den ganzen Juni über bringt es wundervolle Musik in die Stadt. Musik ist Schönheit in einem tiefen Sinne. Sie ist es nicht nur in fröhlichen Dur-Tonarten, sondern auch in Moll oder in atonalen Kompositionen. Denn wirklich schön ist es dann, wenn es die Farben des Lebens wiedergibt von der Dunkelheit bis ins helle Licht.

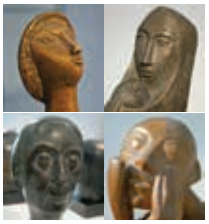
So erfüllt die Kunst und die Kultur auch unsere Gottesdienste – und das nicht nur zum Gottesdienst am Ende des Mozartfestes in St. Stephan. Natürlich konnte man auch in den Katakomben Roms Gottesdienste feiern, was vielleicht nicht schön aussah. Aber man konnte damals wie heute die Schönheit des Evangeliums in der Dunkelheit der Zeit entdecken. So sehr auch die Schönheit der Gottesdienste in der Coronazeit eingeschränkt ist, so bleibt doch das Evangelium das Schmuckstück, in dem die Tiefe des Lebens uns zu Herzen geht – von der Dunkelheit des Todes bis ins helle Licht des Lebens.

Kunst kann dieses Wunder an Schönheit widerspiegeln. Darum haben Glaube und Gottesdienste eine so reichhaltige Kunst hervorgebracht. „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“ (Psalm 27,4)

Ihr

W. Slenczka

Dr. Wenrich Slenczka, Dekan



TITELFOTOS

Plastiken und Skulpturen von Emy Roeder

oben links: In der Sonne, 1956

oben rechts: Arabische Mutter mit Kind, 1961/62

unten links: Selbstbildnis, 1964

unten rechts: Betender Knabe, um 1921.

Fotos: Jürgen Dolling,
© Museum im Kulturspeicher Würzburg mit Nachlass Emy Roeder

RÜCKSEITE

Würzburger Graffitis.

Fotos: Stefan Retsch

INHALT

SchwerpunktThema Ästhetik im Leben **3 – 5**

Dekanatsausschuss Was macht der Dekanatsausschuss? **6**

Den Menschen im Blick Musik und Lesen für Menschen mit Demenz **6 – 7**

kreuz und quer Gemeinden in und um Würzburg **8 – 9**

Gottesdienste **10 – 11**

kreuz und quer Gemeinden Land Süd und Land West **12 – 13**

Kontakt + Termin Besondere Gottesdienste | Bildung | Kirchenmusik **14 – 15**

kids and friends CVJM | Dekanatsmusikschule | Jugendwerk **16 – 17**

MenschensKinder Personalia | Telefonseelsorge | Grüner Gockel | Antependien | 50 Jahre Gemeindezentrum Gnadenkirche | Gedenken an Wolfgang Czekalla **18 – 19**

EVANG.-LUTH. DEKANAT WÜRZBURG

IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | V.i.S.d.P.: Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Schriftleitung: Pfarrer Jürgen Dolling, Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Dorothée Grauer, Claudia Kaufhold, Blumi Noll, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Diakonin Harriet Tögel | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Zwinger 3c, 97070 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Anzeigenverwaltung: Helga Frank, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97-60, E-Mail: helga.frank@elkb.de | Auflage: 14.000 | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Publikation im Internet unter: **www.wuerzburg-evangelisch.de** | Print Consulting | Gestaltung: Sigrid Walter | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mo., 7. Juni 2021

Freiheit und Schönheit der Kunst

Man vermisst sie mittlerweile sehr: Die schönen Dinge im Leben. Zu gern schlendert man durch Museen und Galerien, ein Online-Konzert hat im Vergleich zu einem Live-Erlebnis manchmal nur den Charme einer Konservendose. Deshalb machen wir uns in dieser **Monatsgruß**-Ausgabe auf den Weg, Schönheit zu entdecken. Wegbereiter ist dabei auch die Kunst. Sie hat eine große Spannbreite. Von den Skulpturen Emy Roeders (Titelfotos) bis zu Würzburger Graffitis (Fotos Rückseite) ist es ein Quantensprung. Aber das muss kein Fehler sein. Kunst hat viele Freiheiten, jedes Mal kann man Schönes entdecken.

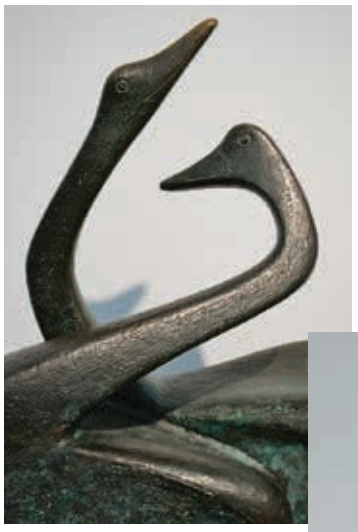
Die Künstlerin und Bildhauerin **Emy Roeder** war zeitlebens mit Würzburg verbunden. Sie war Kind einer am Unteren Markt ansässigen Kaufmannsfamilie, geboren am 30. 1. 1890. Nach ihrer Ausbildung zur Bildhauerin lebte sie in Berlin und war aktives Mitglied der „Novembergruppe“. In der Zeit des Nationalsozialismus zog sie nach Paris, Rom und Florenz, die Terrakottaversion ihres Kunstwerks „Schwangere“ wurde 1937 in der Kunsthalle Karlsruhe beschlagnahmt und als entartet gebrandmarkt. Lange galt die Plastik als verschollen, bis ein Fragment 2010 bei Grabungen in Berlin wieder entdeckt wurde. Die Holzfassung hat den Krieg überdauert und befindet sich heute im Museum im Kulturspeicher in Würzburg.

Emy Roeder, Schwangere, 1920, Nussbaumholz

Mich fasziniert diese Formensprache des Expressionismus. Klare Linien, das markante Gesicht. Es dominieren die hohe Stirn und die großen Augen. Das Tuch umhüllt fein den Kopf und fließt über den gewölbten Unterleib. Glücklich wirkt diese Schwangere nicht. „Frauen in Not“ hieß auch die Ausstellung im Winter 1931/32, die diese Skulptur in Berlin und Frankfurt zeigte. Damals schon diskutierte man über Abtreibung und den Paragraf 218.

Im Jahr 1933/34 entstand die Bronzeplastik „Geschwister: Mädchen vom Kleinkind umhalst“. Auch hier sind die großen Augen des Mädchens und die gerade Nasenlinie charakteristisch. Die kindlichen Arme halten sich fest, die Blicke begegnen sich. Eine innige, liebevolle Beziehung. Einfach schön.

Emy Roeder, Mädchen vom Kleinkind umhalst, 1933/34, Bronze



Emy Roeder, Wasservögel (große Fassung), 1960, Bronze

Alle Fotos der Kunstwerke: Jürgen Dolling, © Museum im Kulturspeicher Würzburg mit Nachlass Emy Roeder

Emy Roeder, Die Sinnende, 1967, Bronze

1959 und 1960 unternahm Emy Roeder Reisen nach Nordafrika und Ägypten und ließ sich von dieser Kultur inspirieren. Im selben Jahr gestaltete sie die beiden Wasservögel, die ebenfalls in enger Beziehung zueinander dargestellt sind.

„Die Sinnende“ entstand im Jahr 1967, eine Bronzeplastik mit sehr langen schlanken Gliedmaßen, nur der Kopf ist leicht zur Seite geneigt. Ruhe und Sorge gleichermaßen strahlt sie aus.

Warum sind diese Figuren von Emy Roeder eigentlich schön? Sie konzentrieren sich auf Wesentliches. Und sie zeigen Gefühl und Klarheit. Eine Wohltat in Zeiten der Pandemie. Seit fünfzig Jahren liegt Emy Roeder nun auf dem Würzburger Hauptfriedhof in der Familiengruft begraben. Ihre Werke beeindrucken noch heute, sie sind im Museum im Würzburger Kulturspeicher ausgestellt.

Fotos der Graffitis: Stefan Retsch

Szenenwechsel: An etlichen Brücken und Unterführungen Würzburgs finden sich **Graffitis.** Streetart. Eine Subkultur, deren Kunst mit Sprühdosen Betonwände verschönert. Teilweise werden Flächen extra dafür freigegeben. Eine Szene von Sprayern erfindet immer neue, künstlerische Gestaltungen. Worte oder Bilder oder ganze Welten, unterschrieben mit „Tags“, die den Urheber kennzeichnen. Manche Bilder scheinen Comics entsprungen zu sein, andere haben eine klar Botschaft. Solche findet man zum Beispiel zwischen der Göbelslehenstraße und der Seinsheimstraße, nordwestlich der David-Schuster-Realschule.

Vieles kann man entdecken. Verschiedenheiten: Pazifismus, Pluralismus und ein ganzer Trichter voll schwarzem Rassismus wird von einer Mus-Maschine verarbeitet und ergießt sich ins Meer mit den Flüchtlingsbooten. Die Menschen in den Booten stehen dicht gedrängt, aber sogar dort gibt es zwischen zwei Menschen ein liebevolles Herz. Und Rettungsringe, mit deren Hilfe nur wenige ankommen. Mit „Willkommen“ ist der Bootssteg überschrieben, besonders entgegenkommend wirkt die Szenerie aber nicht. Happyland ist eine blühende Insel mit Kirchen, Moscheen und Pagoden. Auch dort drängen sich viele verschiedene und manchmal auch verletzte Menschen, darüber schweben ein großer herzförmiger Luftballon und ein Regenbogen.

Die modernen Künstler haben die Welt gemalt, wie sie sie sehen. Teilweise auch als Aufschrei gegen bestehende Verhältnisse. Oder als Anklage. Homophobie wird angeprangert mit einem Zitat des US-Schauspielers Morgan Freeman (Foto unten).

Was ist an Graffitis schön? Schön ist vielleicht nicht immer das richtige Wort. Künstlerisch gestaltet sind sie. Man staunt als Laie, was man mit Spraydosen akkurat und mit viel Ausdruck an die Wand malen kann. Bunte Bilder sind allemal besser als graue Betonwände. Gesellschaftskritik, Weisheiten und auf die Spitze getriebene Statements regen zum Nachdenken an. Ich war bislang weder Experte auf diesem Gebiet noch Fan von Graffitis. Aber anregend sind sie doch. Den auf diese Weise Kunstschaffenden sprechen diese Bilder aus der Seele. Lebendig und ästhetisch. Zu Kunst werden sie, wenn man sie betrachtet und sich mit ihnen auseinandersetzt.

Jürgen Dolling ■

Musik verändert sich und mich

Mit KMD Christian Heidecker im Gespräch

Ästhetik gibt es auch in der Musik. Corona hat aber die Rahmenbedingungen entscheidend verändert. Wir vom **Monatsgruß** sprachen mit **Kirchenmusikdirektor Christian Heidecker**, der seit dem Jahr 2003 Kantor an der Stephanskirche und Dekanatskantor ist.

KMD Christian Heidecker.
Foto: Jürgen Dolling

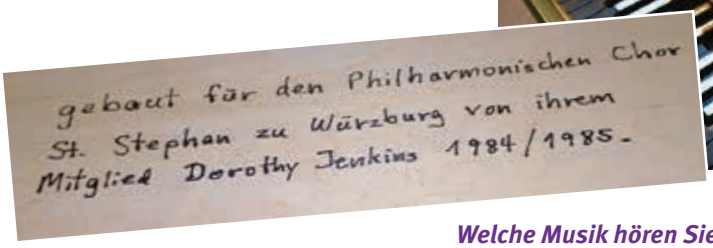
Was hat sich mit der Pandemie verändert?

„Mir fehlt jetzt das Hauptstück meines Kantorats, die Arbeit mit dem ganzen Chor. 80 Menschen, die zusammen Musik machen! 15 Bässe, die gemeinsam eine Melodie singen, das ist so großartig und löst ganz andere Gefühle aus als die maximal zehn Menschen, die jetzt gemeinsam auf der Orgelempore musizieren dürfen. Das gemeinsame Erleben und Erarbeiten eines Konzertabends fällt weg. Das fehlt mir sehr.“ Natürlich, Igor Levitt hat zu Beginn der Pandemie jeden Abend ein Konzert aus dem Wohnzimmer gestreamt – das war ein paar Wochen lang schön, jetzt ist es aber wieder Vergangenheit. Christian Heidecker war auch virtuell unterwegs: „Wir haben zu neunt eine Zoom-Chorprobe versucht. Das berühmte Besser-als-nichts. Aber das Ergebnis war wenig begeisternd, denn eine Chorprobe ist mehr als den Sängern Töne beizubringen. Das Virtuelle ist weder kommunikativ noch künstlerisch noch spirituell befriedigend.“ Jetzt singt an fast jedem Sonntag in St. Stephan eine Schola. Dazu studieren die Sängerinnen und Sänger die Stücke zu Hause selbst ein, kurz vor dem Gottesdienst gibt es nur eine Probe. Bei schweren Sachen wird noch eine Extra-Probe zuvor angesetzt. Mehr aber geht nicht. „Wenn es für die Chorsänger zu schwer ist, komponiere ich etwas Einfacheres, es muss nicht jedes Mal eine Bachkantate sein.“

In diesem Jahr jährt sich das Mozartfest zum 100sten Mal …

In St. Stephan wird am Sonntag, 27. Juni die Bachkante „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ erklingen, Dekan Dr. Wenrich Slenczka predigt. „Das ist wie ein Anker in dieser Pandemiezeit, dass diese jahrhundertealte Musik immer noch gehört und geliebt wird. Man braucht für diese Kantate nur zwei Oboen, Streicher und vier Sänger. Sie gehört zu den Kantaten ‚per omnes versus‘, also immer dem Choraltext entlang. Das ist stringent und packend, man erlebt viel mit. Bach ist von dem Choraltext inspiriert worden, die Musik adelt im Gegenzug wieder die Texte, die uns Hörern dann viel mehr zu Herzen gehen, als wenn wir sie nur im Gesangbuch lesen würden.“

Foto: Jürgen Dolling



Inschrift Cembalo.
Foto: Alexander Polewsky

Was erleben Sie in dieser Zeit als positiv?

„Musik wird gebraucht. Das ist etwas Schönes. Und es gibt Menschen, denen ist das etwas wert: Jetzt kam jemand und hat St. Stephan über 40.000 Euro gespendet, damit in die Orgel eine Celesta eingebaut werden kann (Anm.: Eine Celesta ist ein Orgelregister, das Glockentöne erzeugt). Oder das Cembalo, das kürzlich von einem Klavierbauer renoviert und mit einer Transponiereinrichtung versehen wurde. Dieses Instrument hat eine Chorsängerin im Jahr 1984/1985 selber gebaut und der Kirchenmusik an St. Stephan gewidmet. Sie hat das Cembalo sogar mit derselben grünen Farbe versehen, damit es zu den Stühlen in der Kirche passt. Solche Dinge bleiben, und das befriedigt mich.“

Welche Musik hören Sie gerade am liebsten?

„Ich höre eigentlich jede Musik gerne, die nicht plump oder verzweckt ist. Zum Beispiel Pink Floyd aus den 80er Jahren. Was da für eine Tiefe drin ist und ein Suchen – da würde mich der Cross-Over sehr interessieren! Ob man in einem Konzertprogramm Schütz und Monteverdi zusammen mit einer solchen Musik aufführen könnte?“

Christian Heidecker ist aufgeschlossen und kreativ, auch wenn zur Zeit die Möglichkeit zur vollen Entfaltung fehlt und sich die Bedingungen für die Musik verändert haben. Er hört wertschätzend zu, er mag ebensolche Zuhörerinnen und Zuhörer und er weiß: Musik verändert mich. Welch ein Gewinn!

Jürgen Dolling ■

Was macht der Dekanatsausschuss?

Das Präsidium: *Dekan Dr. Wenrich Slenczka (Foto: Silvia Galla), Thomas Hansen, Luitpold Graf Wolffskeel v. Reichenberg (Fotos: privat)*

Wofür gibt es eigentlich den Dekanatsausschuss (DA)? – so wird man als Mitglied dieses Gremiums manchmal gefragt. Während die Kirchengemeinden mit ihren Pfarrer/-innen und Kirchenvorständen als Leitungsgremien bei den Gemeindemitgliedern gut bekannt sind, ist der Dekanatsbezirk mit Dekanatssynode und DA sozusagen das unbekannte Wesen; lediglich der Dekan ist eine allseits bekannte und geschätzte Persönlichkeit. Dabei ist der Dekanatsbezirk mehr als die Gesamtheit aller dazu gehörenden Kirchengemeinden. Er hat – genauso wie eine Kirchengemeinde – eigene Aufgaben und eigene Leitungsorgane: die Dekanatssynode, die sich halbjährlich trifft, der DA, der monatlich tagt und der Dekan, der den Vorsitz führt und zusammen mit zwei Ehrenamtlichen das Präsidium bildet. Der DA – er besteht aus 22 Haupt- und Ehrenamtlichen, teils gewählt, teils berufen – steuert die Arbeit im Dekanatsbezirk. Künftig berichten wir im **Monatsgruß** immer wieder aus seinen Sitzungen.

In seiner (digitalen) Sitzung am 19. April bildete der Prozess **„Profil und Konzentration“** einen Schwerpunkt. Bei diesem landeskirchlich angestoßenen Prozess geht es um die strategische Neuausrichtung der Landeskirche. Der DA hatte ihn vor einiger Zeit für unser Dekanat mit dem Schwerpunkt „Kooperation“ aufgenommen; die Kirchengemeinden und die dekanatsweiten Dienste sollten der Frage nachgehen, mit welchen innerkirchlichen und außerkirchlichen Partnern die Arbeit effektiver bzw. besser ausgeführt werden kann. Der DA tauschte sich über die Gespräche aus, die er gerade mit den Kirchengemeinden zu diesen Fragen führt. Und er blickte auf die nächste (digitale) Veranstaltung, bei der Vertreter/-innen der Kirchengemeinden mit den dekanatsweiten

Musik und Lesen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

FHWS und Diakonie kooperieren bei der Studie homeside und im neuen Masterstudiengang Musiktherapie für Empowerment und Inklusion

Die Studie „homeside“ untersucht die Wirkung von Musik- oder Leseangeboten auf Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige. Die Studie wird von der EU und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Sie geht der Frage nach, inwiefern Musik- und Leseangebote das Wohlbefinden erhöhen, negative Demenzsymptome regulieren, die Beziehung der Betroffenen stärken und die häusliche Pflege verbessern. Bisherige Forschungsergebnisse deuten auf eine positive Wirkung hin.

Durchgeführt wird die Studie in fünf Ländern. Der deutsche Projektteil wird im Institut für Angewandte Sozialwissenschaften (Projektleitung Prof. Wosch) der Hochschule Würzburg-Schweinfurt durchgeführt. Die Teilnahme an der Studie ist kostenlos und erfordert keinerlei Vorkenntnisse. Demenziell Erkrankte und ihre pflegenden Angehörigen erwarten im eigenen häuslichen Umfeld u.a.

- Gelegenheiten, positive und wertvolle gemeinsame Momente miteinander zu teilen,
- Austauschmöglichkeiten, indem miteinander gesungen, getanzt, evt. auch selbst musiziert und ansprechenden Texten und Geschichten zugehört wird
- ein Training durch ausgebildete Fachkräfte
- einen Zuschnitt auf individuelle Vorlieben und Bedürfnisse
- Möglichkeiten, Fähigkeiten auszuprobieren und zu stärken
- das vielleicht tröstliche Wissen darum, dass die eigene Studienteilnahme dazu helfen kann, im Umfeld von Demenz zu Verbesserungen für Betroffene beizutragen

Die Diakonie Würzburg ist mit ihrem Matthias-Claudius-Heim (MCH) seit über 30 Jahren Trägerin einer gerontopsychiatrischen Facheinrichtung und unterhält mehrere Sozialstationen für ambulante Pflege in Würzburg und Umgebung. Die Frage nach einem größtmöglichen selbstbestimmten Leben im Alter stellt man sich dort schon lange, auch die Wirkung von Kunst in Therapie, Pflege

Diensten – z. B. Jugendwerk, Krankenhaus-Seelsorge, ESG, Diakonisches Werk – miteinander ins Gespräch über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit kommen sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Landesstellenplanung**. Aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und damit zurückgehender Einnahmen und weil es immer weniger Pfarrer/-innen geben wird, kürzt die Landeskirche die zur Verfügung stehenden Stellen für Pfarrer/-innen und weitere hauptamtlich Mitarbeitende. Der DA ist für die Umsetzung vor Ort verantwortlich. So wurde eine Arbeitsgruppe aus sieben Personen (Haupt- und Ehrenamtliche aus den verschiedenen Regionen des Dekanats) gebildet, die alle Kirchengemeinden sowie die Strukturen im Dekanat in den Blick nehmen und Vorschläge zur Verteilung der Stellen erarbeiten soll; diese werden dann im DA vertieft und nach Rücksprache mit den Gemeinden entschieden.

Neben verschiedenen anderen Tagesordnungspunkten wurden noch Pfarrer Johannes Körner von der Hoffnungskirche als Beauftragter für die Konfirmandenarbeit im Dekanat und Pfarrer Johannes Müller aus Ochsenfurt für die Männerarbeit berufen.

Präsidium Dekanatsausschuss

Diakonie Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Flüchtlings- und Integrationsberatung: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa
Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22
Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20
Hilfe bei Suizidgefahr: Tel.: 09 31/57 17 17
Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 09 31/66 07 33 08 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89
Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48
Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de
Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11
Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90
Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de
Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de
Bahnhofsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00
Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13
Zentrale Beratungsstelle für Strafentlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18
Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23
Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25
Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0
Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubaustr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30
Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90
WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

Homeside
Partnership in dementia care

und Gemeinwesensarbeit ist für die Diakonie kein Neuland. Für Aufsehen sorgte im Sommer 2019 ein Projekt mit der Dekanatsmusikschule, in dem junge Musizierende und demenziell erkrankte Seniorinnen und Senioren aus dem Altenheim in einer Veeh-Harfengruppe gemeinsam auf dem Würzburger Marktplatz auftraten. Ein weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit der Hochschule Würzburg-Schweinfurt mit ihrem neuen Master Musiktherapie für Empowerment und Inklusion ist in Vorbereitung.

Die Diakonie unterstützt die aktuelle Studie „homeside“, indem sie aktiv für sie wirbt, bei der Kontaktvermittlung hilft und die Ergebnisse in ihre eigenen Pflegekonzepte einfließen lässt.

Teilnahmeinteressenten wenden sich bitte an:
Dr. Laura Blauth oder Carina Petrowitz, FHWS
E-Mail: studie-homeside.fas@fhws.de
Tel.: 09 31/35 11 82 04

Claudia Kaufhold

ANZEIGE

Diakonie Würzburg

Altenhilfe & Pflege

Foto: © Be Visu/Fotolia

Wir kümmern uns!

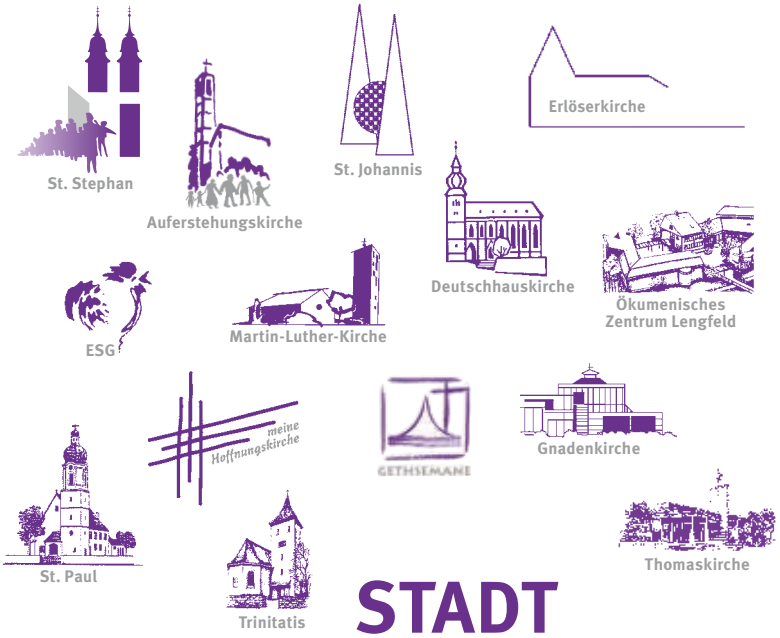
24 Stunden Pflege-Notruf:
01801 110 220

Versorgung zu Hause
Ambulanter Pflegedienst
Tel. 0931 354 78-0

Stationäre Versorgung
Evang. Wohnstift St. Paul
Tel. 0931 614 08-0

Gerontopsych. Facheinrichtung
Matthias-Claudius-Heim
Tel. 0931 880 60-0

www.diakonie-wuerzburg.de



STADT WÜRZBURG

Alle Termine mit Vorbehalt!

St. Stephan Altstadt

Zwinger 3c | 97070 Würzburg
Tel. 1 27 84 | Fax 3 54 12 28
www.wuerzburg-ststephan.de

■ Sa., 12. 6., 18.00 **Musikalische Andacht:** Violinsonaten von J. S. Bach. Martin Rothe, Violine, KMD Christian Heidecker, Cembalo.
■ Mi., 16. 6., 18.00 **Ökumenisches Friedensgebet**.
■ So., 20. 6., 11.15 **KinderKirche Innenstadt**.
■ So., 27. 6., 10.00 **Gottesdienst zum Mozartfest:** J. S. Bach, Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten". Solisten, KMD Christian Heidecker, Predigt: Dekan Dr. Wenrich Slenczka. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

St. Johannis Altstadt

Hofstallstr. 5 | 97070 Würzburg
Tel. 3 22 84-6 | Fax 3 22 84-71
www.stjohannis.net

Deutschhauskirche Mainviertel Erlöserkirche Zellerau

Schottenanger 13 | 97082 Würzburg
Tel. 41 78 94 | Fax 41 78 96
www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

■ **Orgelandachten** am Sa., 5. 6. und So., 6. 6. (Trompete und Orgel) und Sa., 19. 6. und So., 20. 6. (Bariton und Orgel) jeweils 20.00 (neue Uhrzeit!) in der Deutschhauskirche mit Anmeldung im Pfarramt bis freitags 12.00!
■ **Kleidersammlung Bethel:** Abgabe Mo., 14. 6. und Mi., 16. 6., 9.00–12.00 und 14.00–16.00 möglich.

Auferstehungskirche Gartenstadt-Keesburg

Hans-Löffler-Str. 33 | 97074 Würzburg
Tel. 7 24 07 | Fax 7 84 06 61
www.auferstehung-wue.de

Herzliche Einladung zu unserem **besonders musikalisch gestalteten Gottesdienst** am So., 6. 6., 10.00 mit Marco Netzbandt, Jazz-Piano, und Dr. Lily Kunkel an der Orgel.

Gethsemanekirche Heuchelhof

Kopenhagener Str. 9 | 97084 Würzburg
Tel. 6 02 60 | Fax 6 67 75 81
www.gethsemane-wue.de

■ **Seniorenkreis „Spätlese"** jeden Mo., 14.30–16.30 im Gemeindesaal.
■ **Frauentreff** 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00.
■ **Offener Mittwochstreff** mittwochs 14.00–16.30 im Gemeindesaal.
■ Sa., 12. 6. ab 18.00 **Kunstausstellung VOR Gethsemane,** anschließend um 19.00 **Konzert: Klez'amore** – „Wenn ich von der Liebe träume". Eintritt frei.
■ Alle Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn sie nach den aktuellen Corona-Regeln zugelassen sind. Bitte informieren Sie sich: **www.gethsemane-wue.de**, dort finden Sie unter „Gottesdienst aktuell" auch immer eine Internetandacht.

Gnadenkirche Sanderau

Danziger Str. 10 | 97072 Würzburg
Tel. 7 84 14 78 | Fax 7 84 14 80
www.gnadenkirche-wuerzburg.de

50 Jahre Gemeindezentrum „Gnadenkirche" am So., 27. 6.
■ Am 24. 12. 1970 konnte der erste Gottesdienst im Gemeindezentrum gefeiert werden. Im Februar 1971 kamen die ersten Kinder in den Kindergarten „Sonnenschein". Das muss gefeiert werden: **10.00 Festgottesdienst** mit Regionalbischöfin G. Bornowski. Danach kleiner Imbiss, Kaffee und Muffins.
■ Die KiTa Sonnenschein gedenkt an diesem Tag besonders des 200. Geburtstages von Sebastian Kneipp. Bitte mit Voranmeldung!

Hoffnungskirche Versbach

Kirche + Gemeindehaus | Untere Heerbergstr. 2 | Pfarramt | St.-Rochus-Str. 46 | 97078 Würzburg
Tel. 2 87 76 57 | Fax 2 87 76 56
www.hoffnungskirche.de

■ Ab Juni ändern sich die **Öffnungszeiten des Pfarramtes** der Hoffnungskirche. Wir haben dann an folgenden Tagen geöffnet: Mo. und Fr., jeweils 9.00–11.00 und Di., 15.00–17.00.
■ Pfarrerin Schrick und das Kleine-Leute-Team laden ein zum **Kleine-Leute-Gottesdienst,** der wieder im Freien im Garten der Hoffnungskirche gefeiert wird am So., 13. 6., 11.30. Bitte bringt Eure Picknickdecke mit, wir freuen uns auf Euch!

ANZEIGE
Städtischer Bestattungsdienst
STADT WÜRZBURG
Martin-Luther-Straße 18
97072 Würzburg
Tel. 0931 – 5 82 44
Tag und Nacht erreichbar

Martin-Luther-Kirche Frauenland

Zeppelinstr. 21a | 97074 Würzburg
Tel. 78 43 50-4 | Fax 78 43 50-5
www.wuerzburg-martin-luther.de

„Ein Regenbogen über Würzburg“. So lautete das Motto eines Fotowettbewerbs, das unser Schaukastenteam ausgeschrieben hatte. Ich war zunächst skeptisch. Denn ich fand in meinem großen Archiv nicht ein einziges passendes Bild. Doch dann, eines abends, zogen über dem Frauenland dunkle Wolken auf. Schon bald entlud sich ein heftiges Gewitter, während hinter der Festung die Sonne unterging. So entstand über der Martin-Luther-Kirche ein prächtiger Regenbogen, der von vielen Anwohnern fotografiert wurde. Vielleicht ein Trost in Zeiten der Pandemie?! *Pfarrer Niko Natzschka*.

Ökumenisches Zentrum Lengfeld

Am Schlossgarten 6 | 97076 Würzburg
Tel. 27 10 00 | Fax 27 84 05
www.kirche-lengfeld.de

- **Ökumenischer Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“** Di., 15. 6., 20.00 im Heilig-Geist-Chor.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 21. 6., 19.30 im Gemeinderaum des ÖZ oder digital.
- **Frauenkreis** Mo., 28. 6., 15.00 im Gemeinderaum des ÖZ.

St. Paul Heidingsfeld

Reuterstr. 10 | 97084 Würzburg
Tel. 66 09 79 83 | Fax 66 09 79 84
www.heidingsfeld-evangelisch.de

Seit 1. 2. ist die Pfarrstelle St. Paul vakant. Die Vertretung übernehmen: **Pfarrer Max v. Egidy** (Tel. 09 31/6 02 60) – Geschäftsführung, KV, **Pfarrer Helmut Dummert** (Tel. 09 31/78 14 78) – Beisetzungen, KiTa, und **Pfarrerin Anna Bamberger** (Tel. 01 71/2 26 24 17) – Gottesdienste, Taufen, Trauungen.

Thomaskirche Grombühl

Schiestlstr. 54 | 97080 Würzburg
Tel. 2 25 18 | Fax 2 25 14
www.wuerzburg-thomaskirche.de

Trinitatiskirche Rottenbauer

Unterer Kirchplatz 1 | 97084 Rottenbauer
Tel. 6 73 97 | Fax 6 60 50 67
www.rottenbauer-evangelisch.de

Unsere **Kirche ist offen** zum Innehalten und stillem Gebet jeweils Mo. bis Fr., 10.00–17.00 und So., 9.30–17.00.

Evangelische Studentengemeinde – ESG

Friedrich-Ebert Ring 27b | 97072 Würzburg
Tel. 7 96 19-0 | Fax 7 96 19-20
www.esg-wuerzburg.de

- Jeden So., 19.00 **Inspiration am Abend** – Gottesdienst.
- Jeden Mo., 20.00 **Online-Probe Posaunenchor**.
- Jeden Mo., und Do., 7.30 **„Meditation am Morgen“** in St. Stephan.
- Jeden Do., 20.00 Gemeinschaft trotz Corona. **Online-Hauskreis**.
- Jeden Fr., 17.30 **Online-Chorprobe rockIN**.
- Jeden zweiten Fr., 20.00 **Online-Bibelgespräch** für Berufstätige.
- **Avisierte Veranstaltungen**: Sonnenaufgang über Würzburg, Wanderungen, Online-Weinprobe …

RAUM WÜRZBURG

Philippuskirche Eisingen-Kist-Waldbrunn

Am Molkenbrünnlein 10 | 97249 Eisingen
Tel. 0 93 06/31 74 | Fax 0 93 06/98 28 12
www.philippuskirche.de

- **Gottesdienste** finden weiterhin um 10.00 in verkürzter Form in der Philippuskirche statt, sofern Gottesdienste generell erlaubt sind. Aktuelle Änderungen erfahren Sie im Pfarramt oder auf unserer Website.
- **Ökumenische Kirche für Knirpse** (null bis sechs Jahre): am So., 13. 6., 15.30 auf der Wiese vor der Philippuskirche. Bitte bringen Sie eine Picknickdecke pro Familie mit sowie FFP2-Maske für die Erwachsenen.

St. Markus Estenfeld-Kürnach

Pfarrhaus | Schwarze Äcker 36 | 97273 Kürnach
Gemeindezentrum | Dürerstr. 46 | 97230 Estenfeld
Tel. 0 93 67/9 82 03 01 | Fax 0 93 67/9 82 03 02
www.evangelisch-estenfeld.de

- **Konfirmationen:** Nach der ersten Konfirmation am Palmsonntag, geht es nun am So., 13. und 20. 6. weiter, sodass dann die 27 Konfirmand/-innen der zwei Jahrgänge gesegnet sind. Danke an die katholischen Schwestergemeinden, dass wir deren Kirchen dafür nutzen können.
- **Mini-Gottesdienst mit Taufe:** So., 27. 6., 11.00 Kürnach an der Wegkapelle „Wasser und Glaube“ Das ungewöhnliche Jahresthema lautet „Steine in der Bibel“ – Den Stein vor Jesu Grab und den auf dem Jakob schläft, hatten wir dann schon.

Apostelkirche Gerbrunn

Kopernikusstr. 10a | 97218 Gerbrunn
Tel. 09 31/70 07 27 | Fax 09 31/3 04 97 10
www.apostelkirche-gerbrunn.de

Fortsetzung ▶ siehe Seite 12

GOTTESDIENSTE

JUNI 2021

Alle Termine mit Vorbehalt!

F Familiengottesdienst
GK Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
GT Gottesdienst mit Taufe
K Kindergottesdienst
M Minigottesdienst
A Abendmahl
B Beichte
AB Abendmahl mit Beichte

Besondere Gottesdienste: siehe Seite 15

STADT WÜRZBURG	Sonntag, 30. 5.	Sonntag, 6. 6.	Sonntag, 13. 6.	Sonntag, 20. 6.	Sonntag, 27. 6.	Sonntag, 4.7.
St. Stephan Altstadt	8.00 Wassermann 10.00 Wassermann	8.00 A Hentschel 10.00 A Hentschel	8.00 Slenczka 10.00 Slenczka	8.00 Dolling 10.00 Dolling 11.15 K Dolling	10.00 Mozartfest Slenczka (Anmeldung)	8.00 A Slenczka 10.00 A Slenczka
St. Johannis Altstadt	10.00 Reichel	10.00 Schmidt	10.00 Reichel	10.00 Reichel	15.00 F Foldenauer	10.00 Foldenauer
Oberdürrbach St. Josef alt						
Unterdürrbach Immanuelkirche						
Deutschhauskirche	9.30 Petsch	9.30 Zellfelder	9.30 Rothmann	9.30 Zellfelder	9.30 Petsch	9.30 Rothmann
Erlöserkirche	11.00 Petsch	11.00 Zellfelder	11.00 Rothmann	11.00 Zellfelder	11.00 Petsch	11.00 Rothmann
Auferstehungskirche Gartenstadt-Keesburg	10.00 Hötzel	10.00 A Hötzel	10.00 Hötzel	10.00 Hötzel	10.00 Tschach	10.00 F Team
Gethsemanekirche Heuchelhof	10.30 Kinderknecht	10.30 Tewes	11.00 ök in St. Sebastian	18.30 v. Egidy	10.30 A v. Egidy	Sa., 3.7., 14.00 Konf. I So., 10.00 Konf. II v. Egidy/ Bamberger/Tewes
Gnadenkirche Sanderau	10.00 Frehse/Dummert	10.00 Frewer	10.00 v.d. Pahlen	10.00 Greifenstein	10.00 RB Bornowski	10.00 Dummert
Hoffnungskirche Versbach	10.15 Schwarz	10.15 Körner	10.15 Schrick	9.00 Kaufhold	10.15 Körner	10.15 F Schrick/Team
Bekenntniskirche Rimpar		10.15 Mundinar		10.15 A Lindner-Breyer		
Martin-Luther-Kirche Frauenland	10.00 Engel	10.00 A Natzschka	10.00 Betscher	10.00 Natzschka	10.00 F Korschel	10.00 A Natzschka
Ökumenisches Zentrum Lengfeld	11.00 Lezuo	11.00 Lezuo	11.00 Lezuo	9.30 F Grunwald	9.30 A Lezuo	9.30 Gortner
St. Paul Heidingsfeld	9.30	9.30 Groß	9.30 Schindelin	9.30 Schlüter	9.30 Groß	9.30 Schlüter
Lukaskirche Steinbachtal	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00
Thomaskirche Grombühl	10.00 Fischer	10.00 Fischer	10.00 Floß	10.00 Konf. Fischer	10.00 Lang	10.00 A Fischer
Trinitatiskirche Rottenbauer	9.30 Kinderknecht	9.30 Tewes 11.45 Stream Bamberger	9.30 v. Egidy	10.00 F Bamberger	9.30 A v. Egidy	11.45 Stream Bamberger 15.00 F Bamberger
Evangelische Studentengemeinde	19.00 Wassermann	19.00 Wassermann	19.00 Wassermann	19.00 Wassermann	19.00 Wassermann	19.00 Wassermann
Blaues Kreuz		16.40 Stradtner		16.30		16.30 Stradtner
Landeskirchliche Gemeinschaft	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner	18.00 Wagner

RAUM WÜRZBURG	Sonntag, 30. 5.	Sonntag, 6. 6.	Sonntag, 13. 6.	Sonntag, 20. 6.	Sonntag, 27. 6.	Sonntag, 4.7.
Eisingen Philippuskirche	10.00 Müller-Oldenburg	10.00 Müller-Oldenburg	10.00 Müller-Oldenburg	10.00 Müller-Oldenburg	10.00	10.00 Müller-Oldenburg
Estenfeld Gemeindezentrum St. Markus	9.30 Lezuo	9.30 Lezuo		10.00 Konf. II Hofm.-Kas. in St. Mauritius	9.30 Acksteiner	9.30 Hofmann-Kasang
Kürnach St. Michael			10.00 Konf. III Hofm.-Kas.		11.00 M Wegkapelle	
Gerbrunn Apostelkirche	10.30 Kaufhold	10.45 Wagner	10.45 Lang	10.45 Prechtel	10.45 Schlüter	10.00 Konf. Riedel/Prech.
Höchberg Matthäuskirche			Sa., 12.6., 14.00 A Konf. So., 10.00 A Konf. beide D. Fenske in St. Norbert		10.00 ök D. Fenske/Lotz/ Team Flurkapelle zum guten Hirten	
Hexenbruch Bonhoeffer-Gem.-haus	10.00 Petsch	10.00 Kohl	10.00 Windolf			10.00 Petsch
Hettstadt St. Sixtus						

Waldbüttelbrunn Paul-Gerhardt-Haus			Sa., 12.6., 16.30 M	10.00 S. Fenske		
Rottendorf Friedenskirche	10.00 Schlüter	9.30 Wagner	9.30 Lang	9.30 M. Fritze	9.30 Schlüter	9.30 Deindörfer
Veitshöchheim Christuskirche	10.00 v.d. Pahlen	10.00 Engel	10.00 F Grunwald	10.00 Riedel	10.00 Riedel	10.00 Bless
Güntersleben St. Maternus						
Zell Versöhnungskirche	10.00 Fuchs/Leutritz	10.00 Schlüter	10.00 Fuchs	10.00 Fuchs	10.00 Leutritz	10.00 Jung
Margetshöchheim Gemeindehaus						

LAND SÜD	**Sonntag, 30. 5.**	**Sonntag, 6. 6.**	**Sonntag, 13. 6.**	**Sonntag, 20. 6.**	**Sonntag, 27. 6.**	**Sonntag, 4.7.**
Albertshausen Kirche		10.00 Weber-Henzel			10.00	
Fuchsstadt Pfarrkirche				10.00 Konf. Noll/Landgraf	10.00 Landgraf	10.00 Landgraf
Lindflur Kirche			10.00 Landgraf			
Geroldshausen Kirche		10.00 Penßel	10.00 Noll			10.00 Penßel
Röttingen Georgskapelle			9.00 Schlör			9.00 Schlör
Giebelstadt St. Oswald-Kirche		9.00 Oehler	10.00 F Schlör		10.00 GK Schlör	
Herchsheim St. Georg-Kirche	10.00 A Schlör	10.00 Oehler		10.00 Pavillon Schlör		10.00 Schlör
Lindelbach St. Sebastianskirche	10.30		10.30	9.15	10.30	9.15
Randersacker Mönchshof						
Westheim Dreifaltigkeitskirche		10.30	9.15	10.30	9.15	10.30
Ochsenfurt Christuskirche	9.30 Meyer	9.30 Volk	9.30 K Schmidt	9.30 Müller	9.30 Meyer	9.30 Müller
Erlach St. Johanniskirche		8.30 Volk		8.30 Müller		8.30 Müller
Gaukönigshofen Nikolauskapelle			11.00 Schmidt			11.00 Müller
Reichenberg Kirche	10.00 Maurer		10.00 Penßel	10.00 Penßel	9.00 Penßel	
Uengershausen Kirche			9.00 Penßel		10.00 Penßel	
Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	9.30 Schuster	9.30 Maier 11.00 F Maier	9.30 Maier	9.30 Konf. Maier	9.30 Maier	
Eibelstadt Kreuzkapelle		10.45 Maier		10.45 Maier		10.45 Maier
Winterhausen St. Nikolauskirche	9.30 Frewer	9.30 Bartel	9.30 Foldenauer	9.30 Hötzel	19.00 Foldenauer	9.30 A Foldenauer
Goßmannsdorf Kreuzkapelle			10.45 Foldenauer			

LAND WEST	**Sonntag, 30. 5.**	**Sonntag, 6. 6.**	**Sonntag, 13. 6.**	**Sonntag, 20. 6.**	**Sonntag, 27. 6.**	**Sonntag, 4.7.**
Billingshausen Festhalle	9.00 Krönert	9.00 Betschinske	9.00 Betschinske	9.00 Coulon		9.00 Krönert
Leinach St. Peter					10.30 Betschinske	
Karlstadt St. Johannis	10.30 Eisele	10.30 Eisele	10.30 A Hörning	10.30 Thelen	10.30 F Hörning/Thelen	10.30 Thelen
Oberaltertheim Kirche		9.15 Korn		9.00 Video Männer		9.15 A Männer
Remlingen Andreaskirche		10.30 Grönert	10.00 Mirlein	10.30 Grönert	10.00 Mirlein	10.30 Grönert
Thüngen St. Georg	9.00 Morgenstern	9.00 Hamann	9.00 Schneider	9.00 Schneider	9.00 Schneider	9.00 Schneider
Arnstein Christuskirche	10.30 Morgenstern	10.30 Hamann	10.30 Schneider	10.30 Schneider	10.30 Schneider	10.30 Schneider
Uettingen Bartholomäuskirche	10.30 Betschinske		10.30 Betschinske	10.30 Coulon	10.30 Eisele	10.30 Krönert
Unteraltertheim St. Martin	10.30 Franke-Lissok	10.30 Korn	10.30 Männer	9.00 Video Männer		10.30 A Männer
Neubrunn Rathaus						
Steinbach Betsaal	9.15 Franke-Lissok		9.15 Männer	9.00 Video Männer	10.00 Franke-Lissok	

Fortsetzung ▶ von Seite 9

St. Matthäus Höchberg-Waldbüttelbrunn-Hettstadt

Am Trieb 13 | 97204 Höchberg
Tel. 09 31/4 87 25 | Fax 09 31/4 04 24 35
www.hoechberg-evangelisch.de

■ **Die Höchberger Flurkapelle „Zum guten Hirten“** wurde zur Jahrtausendwende von Höchberger Bürgern errichtet, dies aus Dankbarkeit Gott gegenüber. An der Flurkapelle feiern wir am So., 27. 6., 10.00, einen ökumenischen Gottesdienst für Groß und Klein. Man erreicht die Flurkapelle am besten zu Fuß (ca. 800 m) vom Spielplatz Vogelnest an der Bürgermeister-Seubert-Straße.
■ Herzliche Einladung zum **Krabbelgottesdienst** am Sa., 12. 6., 16.30, auf der Wiese am Paul-Gerhardt-Haus.

Friedenskirche Rottendorf

Jahnstr. 1 | 97228 Rottendorf
Tel. 0 93 02/15 91
www.friedenskirche-rottendorf.de

Ökumenisches Friedensgebet jeden Mo., 19.00 in der Friedenskirche (außer in den Ferien).

Christuskirche Veitshöchheim

Günterslebener Str. 15 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 09 31/9 13 13 | Fax 09 31/9 13 19
www.veitshoechheim-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Riedel tritt am Di., 1. 6. seinen Dienst als Pfarrer an. Für Kinder, Jugendliche und Familien sind verschiedene **Gottesdienste** angedacht, Infos siehe Homepage. Die **Bürotage des Pfarramtes** ändern sich ab Di., 1. 6.: Es bleibt bei Mi., 10.00–12.00 und 14.00–17.00, neu ist der Do., geöffnet 10.00–13.00 (statt wie bisher Fr.).

Versöhnungskirche Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Hauptstr. 124 | 97299 Zell am Main
Tel. 09 31/46 78 79 78 | Fax 09 31/46 78 79 19
www.versoehnungskirche.com

Am So., 20. 6. feiern wir um 10.00 einen **Freiluftgottesdienst** im historischen Kirchgarten der Versöhnungskirche. Die Kirche wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts als Kirche des Frauenklosters Unterzell errichtet. Durch einen Innenhof mit Echter-Gotik erreichen Sie den Garten. Beim Gottesdienst haben Sie den gut erhaltenen Südturm aus der Zeit der Romanik vor Augen. Anmeldung im Pfarramt erforderlich.

Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur

Kirchenstr. 4 | 97234 Reichenberg-Albertshausen
Tel. 0 93 66/61 12 | Fax 0 93 66/98 08 07
pfarramt.albertshausen@elkb.de

Geroldshausen

Hauptstr. 10 | 97256 Geroldshausen
Tel. 0 93 66/4 30 | Fax 0 93 66/9 82 34 77
www.geroldshausen-evangelisch.de

■ **Bürozeiten** im Pfarramt Geroldshausen: Mi., 8.00–12.00.
■ Für eine Taufe, Trauung oder Beerdigung wenden Sie sich bitte an **Pfarrerin Christine Schlör** in Giebelstadt, Tel. 0 93 34/99 39 33, E-Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de.

Herchsheim-Giebelstadt

Obere Kirchgasse 4 | 97232 Giebelstadt
Tel. 0 93 34/99 39 33 | Fax 0 93 34/99 39 40
www.evangelisch-im-gau.de.

Mo., 14. 6. und 28. 6., 20.00 **Frauenkreis** – online oder Gemeindehaus Giebelstadt.

Lindelbach-Randersacker-Westheim

Lindelbachstr. 18 | 97236 Randersacker
Tel. 0 93 03/3 46 | Fax 0 93 03/99 07 54
pfarramt.lindelbach@elkb.de

Ochsenfurt-Erlach

Dr.-Martin-Luther-Str. 24 | 97199 Ochsenfurt
Tel. 0 93 31/23 84 | Fax 0 93 31/24 04
www.ochsenfurt-evangelisch.de

■ So., 13. 6., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.
■ Fr., 25. 6., 18.00 **Ökumenisches Friedensgebet**.

ANZEIGE

Bestattungs- und Überführungs- Institut FRIEDE Häring e.K. Bestattermeister
seit 1952
- Dienst den Lebenden · Ehre den Toten -
Tel. 0931 355 82-0
Semmelstr. 69
97070 Würzburg
www.friede-wuerzburg.de

Reichenberg-Uengershausen

Bahnhofstr. 40 | 97234 Reichenberg
Tel. 09 31/6 99 69 | Fax 09 31/9 91 76 28
pfarramt.reichenberg@elkb.de
www.evangelisch-in-reichenberg.de

Mo., 14. 6., 20.00 **Kirchenvorstandssitzung** im Evang. Gemeindehaus Reichenberg.

Sommerhausen

Hauptstr. 10 | 97286 Sommerhausen
Tel. 0 93 33/2 29 | Fax 0 93 33/90 39 36
www.kirche-sommerhausen.de

Fr., 25. 6., 19.00 im Rahmen unserer Reihe **„Das kleine Orgelpodium“: „Mittsommer“ mit Werke nordischer Komponisten.** An der Orgel: Ute Ernst.

Winterhausen

Hauptstr. 2 | 97286 Winterhausen
Tel. 0 93 33/2 05 | Fax 0 93 33/18 74
www.winterhausen-evangelisch.de

■ **Kleidersammlung für Bethel** am Sa., 19. 6., 9.00–13.00: Abgabestelle Pfarrhaus, Hauptstr. 2 in Winterhausen.
■ **Konfirmation wird noch einmal verschoben!** Nach Rücksprache mit den Eltern wurde der Termin für die Konfirmation vom 27. 6. auf den 25. 7. verschoben.
■ Alle **Gruppenveranstaltungen** sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Billingshausen

Untertorstr. 6 | 97834 Billingshausen
Tel. 0 93 98/2 81 | Fax 0 93 98/99 89 71
pfarramt.billingshausen@elkb.de

Alle Termine mit Vorbehalt!

Karlstadt

Arnsteiner Str. 7 | 97753 Karlstadt
Tel. 0 93 53/23 40 | Fax 0 93 53/99 61 99
www.karlstadt-evangelisch.de

■ Mi., 16. 6., 15.00 **Seniorenkreis:** Führung auf dem Lehrbienenstand (Arnsteiner Straße, am Ortsende von Karlstadt). Referent: Bernd Mehler.
■ So., 27. 6., 10.30 **Familienfreundlicher Gottesdienst im Pfarrgarten.**

Oberaltertheim

Kirchgasse 1 | 97237 Altertheim
Tel. 0 93 07/2 94 | Fax 0 93 07/99 00 27
www.altertheim-evangelisch.de

Remlingen

Am alten Keller 7 | 97280 Remlingen
Tel. 0 93 69/23 56 | Fax 0 93 69/98 15 64
www.remlingen-evangelisch.de

Thüngen-Arnstein

Planplatz 1–2 | 97289 Thüngen
Tel. 0 93 60/9 91 37 | Fax 0 93 60/9 91 39
www.thuengen-evangelisch.org
www.arnstein-evangelisch.de

Uettingen

Kirchplatz 1 | 97292 Uettingen
Tel. 0 93 69/23 91 | Fax 0 93 69/9 80 01 15
pfarramt.uettingen@elkb.de
www.evangelische-kirchengemeinde-uettingen.de

Unteraltertheim-Steinbach

Kirchgasse 1 | 97237 Altertheim
Tel. 0 93 07/2 94 | Fax 0 93 07/99 00 27
pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

ANZEIGE

Elmar Müller
Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei
97084 Wü – Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417
Qualität vom Gärtnermeister

KONTAKT

EVANG.-LUTH. DEKANAT WÜRZBURG

IHR EVANGELISCHES DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 | E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de | www.wuerzburg-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium Würzburg: Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | www.evdhg.de

Dekanatsmusikschule: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 54 12-30

Bläserensembles des Dekanats: Dekanatskantorin Rebekka Follert, Tel.: 09 31/20 70 01 05

Evang. Jugendwerk: Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 97-60 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de | www.ej-wuerzburg.de

Evang. Studentengemeinde (ESG): Friedrich-Ebert-Ring 27b | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/79 61 90 | www.esg-wuerzburg.de

Gehörlose: Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

Medienstelle und Schulreferentin: Friedrich-Ebert-Ring 27c | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | E-Mail: schulreferat.wuerzburg@elkb.de

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evang. Bildungszentrum: Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | www.schroeder-haus.de

EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

Evang. Bürgerstiftung: Information durch das Dekanatsbüro und die Vorstandschaft | Dekanatsbüro s. o. | stellv. Vorstand Othmar Wagner, Tel.: 09 31/6 55 30 | www.buergerstiftung-wue.de

Stiftung Altenhilfe: Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@stiftung-altenhilfe.de | www.stiftung-altenhilfe.de

Stiftung Klinik-Seelsorge: Pfarrer Martin Renger | Tel.: 09 31/20 15 35 72 | E-Mail: renger_m@ukw.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK): Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

Blaues Kreuz: Psychosoziale Suchtberatung Haugerring 8 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 | E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@blaues-kreuz.de
Ortsverein und Selbsthilfegruppen Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | wuerzburg@blaues-kreuz-bayern.de

CVJM: Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/30 41 92 72 | E-Mail: anmeldung@cvjm-wuerzburg.de | www.cvjm-wuerzburg.de

Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte im Albert-Schweitzer-Haus: Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit: Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 | E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft: Reisgrubengasse 1 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

Nagelkreuzzentrum: s.o. Dekanat

MONATSSPRUCH Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apg. 5, 29

www.sonntagskollekte.de
Ihre Gabe hilft.

Die KOLLEKTE im Juni …

… ist für den Lutherischen Weltbund und die Seniorenarbeit im Dekanat Würzburg bestimmt.

TERMINKALENDER

Alle Termine mit Vorbehalt!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KLINIKGOTTESDIENSTE
Raum der Stille/ZOM: jeden So., 9.00 mit A.

Meditation am Morgen: jeden Mo. und Do., 7.30–8.00 in St. Stephan in Würzburg.

Gebet für Frieden und Versöhnung: jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle in Würzburg.

Gebärdensprachlicher Gottesdienst: So., 6. 6., 14.00 ökumenische Wallfahrt in Zeil am Main, Treffpunkt 9.00 Uhr Bahnhof Zeil. **www.egg-bayern.de**. Alternativtermin, falls die Wallfahrt nicht stattfinden darf: Sa., 19. 6., 14.00 Gottesdienst in der Deutschhauskirche in Würzburg.

Ungarischer Gottesdienst: So., 27. 6., 16.00 in der Deutschhauskirche in Würzburg.

BILDUNG

Bitte beachten Sie: Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Anmeldung und weitere Informationen unter: mail@schroeder-haus.de oder telefonisch unter 09 31/32 17 50.

Mo 7.6. 19.00 Brannte nicht unser Herz? – Begeisterung und Kraftquellen in der Bibel. Online-Kurs. Leitung: Dr. Anni Hentschel, Dr. Joachim Vette. Gebühr: 20,– €.

Di 8.6. 15.00 Internet-Café: Sicher einkaufen und bezahlen. Referentin: Eva-Maria Hartmann. Gebühr: 6,– €.

20.00 Systemrelevant – Neue Maßstäbe für unsere Gesellschaft. Lesung mit Burkhard Hose. Gebühr: 6,– €.

Do 10.6. 20.00 Kirche in der Westentasche? Erfahrungen und Perspektiven aus der Zeit der Pandemie. Referent: Dekan Dr. Wenrich Slenczka. Gebühr: 6,– €.

Mo 14.6. 18.00 Systemrelevant. Lesen im Lockdown – Denk- und Schreibwerkstatt. Online-Kurs. Referentin: Ronja Goj. Gebühr: 30,– €.

Fr 18.6. 16.00 Naturkundlicher Spaziergang durch den Parkwald auf dem Nikolausberg – eine Exkursion mit Joachim G. Raftopoulo. Treffpunkt: Aussichtsturm „Frankenwarte“, Ecke Spechtweg/Albert-Günther-Weg, Würzburg. Gebühr: 9,– €.

Sa 19.6. 9.00 Raus in die Natur: terroir f in Randersacker, Eibelstadt und Sommerhausen – eine Exkursion mit Dorothea Eberlein. Treffpunkt: Bushaltestelle Randersacker, Abzweigung Theilheim. Gebühr: 19,– €.

So 20.6. 11.15 „Nimm dir Zeit zu träumen!“ Träume, Gedichte und Weisheiten aus der Weltliteratur – Musikalisch-literarische Matinee. Lesung: Dr. Jochen Niemuth; Musik: Dr. Samir Al Dalati. Gebühr: 10,– € (ermäßigt 6,– €).

Di 22.6. 15.00 Internet-Café: Den Alltag mit dem Tablet organisieren. Referent: Thomas Ortlepp. Gebühr: 6,– €.

20.00 Systemrelevant – Neue Maßstäbe für unsere Gesellschaft. Online-Lesung und Gespräch mit Burkhard Hose. Gebühr: 6,– €.

Do 24.6. 20.00 Malta. Von der britischen Kronkolonie zum Mitglied der EU. Referent: Prof. Dr. Dr. Matthias Augustin. Gebühr: 6,– €.

Veranstalter:
= Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de

KIRCHENMUSIK

Fr 4.6. 19.00 musik.kirche: Dirk Rumig (Saxophon), Joe Krieg (Gitarre), in St. Johannis in Würzburg.

Sa 5.6. und So 6.6. 20.00 Orgelandacht (Trompete und Orgel) in der Deutschhauskirche in Würzburg. Anmeldung im Pfarramt.

So 6.6. 10.00 Musik im Gottesdienst: Marco Netzbandt (Jazz-Piano), Dr. Lily Kunkel (Orgel), in der Auferstehungskirche in Würzburg.

Sa 12.6. 18.00 Musikalische Andacht: Violinsonaten von J. S. Bach. Martin Rothe (Violine), KMD Christian Heidecker (Cembalo), in St. Stephan in Würzburg.

19.00 Konzert (falls erlaubt) im Rahmen einer Kunstausstellung: Klez’amore – „Wenn ich von der Liebe träume“, vor der Gethsemanekirche in Würzburg.

Sa 19.6. und So 20.6. 20.00 Orgelandacht (Bariton und Orgel) in der Deutschhauskirche in Würzburg. Anmeldung im Pfarramt.

Fr 25.6. 19.00 „Mittsommer“ – Werke nordischer Komponisten, aus der Reihe „Das kleine Orgelpodium“. Ute Ernst, Orgel, in der St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen.

So 27.6. 10.00 Gottesdienst zum Mozartfest: J. S. Bach, Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Solisten, KMD Christian Heidecker, Predigt: Dekan Dr. Wenrich Slenczka, in St. Stephan in Würzburg. Anmeldung im Pfarramt.

10.00 Musik im Gottesdienst: Gospels for Ladies. Almut Gatz, Simone Hoika und Paula Kaiser (Gesang), Dr. Lily Kunkel (Orgel), in der Auferstehungskirche in Würzburg.

FAIR wertung bewusst handeln

Im Zeitraum Montag, 14. Juni bis Samstag, 19. Juni findet dekanatsweit eine **Altkleidersammlung** für die Von-Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel statt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Sammelstellen vor Ort in den Kirchengemeinden.

Information:
BROCKENSAMMLUNG-BETHEL.DE

Schick uns Dein Lied!

Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch

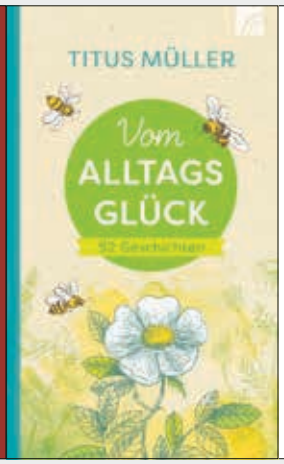
Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Welches ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Welche Lieder sind Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Ab Sonntag, 2. Mai, können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite **www.ekd.de/top5** eintragen. Die Songs also, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Weitere Infos: **www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch**.

ANZEIGE

ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe Juli 2021 ist am Do., 10. 6. 2021

ANZEIGE

BUCHTIPP



Brunnen-Verlag, 190 S., 12,– €

TITUS MÜLLER

Vom Alltagsglück

Es gibt sie immer wieder, diese Glücksmomente, die den Alltag ein bisschen heller machen. Nur passiert es uns leider immer wieder, dass wir sie gar nicht wahrnehmen, sie verpassen. Titus Müller beschreibt sie, diese alltäglichen Glücksmomente. Er erinnert uns daran, dass man das Leben und den Alltag immer von zwei Seiten betrachten kann. Lassen Sie sich von ihm durch diese 52 Geschichten und Impulse mitnehmen und sich den Alltag ein wenig vergolden.

Steffen Winkler, Stephans-Buchhandlung

STEPHANS-BUCHHANDLUNG
Matthias Mittelstädt KG
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. 09 31/5 65 51
Fax 09 31/5 63 51

CVJM Würzburg

Kontakt:
Daniel Klein Tel. 09 31/30 41 92 74
E-Mail: daniel.klein@cvjm-wuerzburg.de

„Überraschungskirche“
Samstag 26. Juni
Ein Samstagnachmittag für die ganze Familie. Je nach Vorgaben zu Corona passen wir unser Programm und die Uhrzeiten jeweils neu an.
Information: **www.cvjm-wuerzburg.de.**
Ausfallen ist aber keine Option. Von daher gibt es „Actionbound“ zu spannenden Geschichten aus der Bibel oder Angebote im Park mit Abstand und thematischen Impulsen.

CVJM-Gottesdienst
Mittwoch, 30. Juni, 19.00 Uhr
Ein Abendgottesdienst im CVJM Haus (großer Saal) mit und über den Propheten Jona (Thema: Happy End?).

BUNDESWETTBEWERB ONLINE

Der Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ sollte eigentlich Ende Mai live in Bremen stattfinden. Wegen der Corona-Lage wurde er auf einen Online-Wettbewerb mit Video umgestellt, der Einsendeschluss für die Videos wurde relativ kurzfristig um einen Monat vorverlegt. Man hatte also wenig Zeit zum Aufnehmen. Wie wohl die beiden Posaunisten der Dekanatsmusikschule beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ abschneiden? Wir hoffen auf Preise und veröffentlichen das Ergebnis im Juni auf der dann völlig neu gestalteten Homepage der Dekanatsmusikschule!

Michael Munzert

Videoaufnahme mit Sebastian Mauder, Posaune und Emi Ogino, Klavier. *Bildschirmfoto: Michael Munzert*

DEKANATS #MUSIKSCHULE WÜRZBURG

Zwinger 3 c | 97070 Würzburg |
Tel.: 09 31 / 3 54 12 30 |
E-Mail: info@dekanatsmusikschule.de |
Internet: www.dekanatsmusikschule.de

Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Würzburg

Jugendgottesdienst in Ochsenfurt

Am Sonntag, 13. Juni findet um 18.00 Uhr der nächste Jugendgottesdienst in Ochsenfurt direkt vor der Christuskirche statt. Thema: „Sein oder Schein?!“ – herzliche Einladung dazu!

Trainee-Infoabend

Diesen Sommer starten wir zum ersten Mal mit einem einjährigen Trainee-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren. Wir treffen uns alle zwei bis drei Wochen und fahren gemeinsam ein Wochenende weg. Nach einem durchgeführten Projekt können die Jugendlichen die Jugendleiterkarte beantragen. Ein Infoabend findet am 23. Juni um 19.00 Uhr im Jugendwerk statt. Anmeldung bei Magdalena Kurth: kurth@ej-wuerzburg.de.

Queere Andacht am CSD

Sehr gefreut haben wir uns über die Anfrage des „Queer Pride Würzburg e.V.“, gemeinsam mit der katholischen Jugend eine Andacht im Rahmen des Christopher Street Days zu feiern. Die Andacht findet am 27. Juni um 10.30 Uhr auf dem Gelände hinter der Umweltstation in Würzburg statt.

EJW O-Kurs

Anmeldung zu den Kursen: www.ej-wuerzburg.de/Veranstaltungen

Orientierungs-Kurs für die Regio Stadt

Am 3. Juli führen wir von 10.00 bis 16.00 Uhr einen Orientierungskurs für die Regio Stadt durch. Alle Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren, die gerne in die Jugendarbeit hineinschnuppern wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

EJ update- Aufbaukurs „Spiele“

Am 3. Juli geht unser EJ-Update in die nächste Runde, dieses Mal mit dem Thema: Spielepädagogik. Es geht dabei um Gruppenfindung und die Frage: Wie leite ich Spiele richtig an? Es werden unterschiedliche Spiele vorgestellt und ausprobiert, passend zu Corona und auch für den digitalen Bereich.

Matthias Scheller

EJW Spiele-Seminar

Fotos: EJ Würzburg

ANZEIGE

Selbständig + sicher mit Hausnotruf!

Ich bleibe ich – selbständig in den eigenen vier Wänden! Und die Johanniter sind im Fall der Fälle für mich da und sorgen für professionelle Hilfe. Das gibt mir ein sicheres Gefühl und meine Familie freut sich über eine Sorge weniger!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

Auch in Ihrem Ort verfügbar!

www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wechsel nach einer Generation

Johannes Riedel war seit 1995 Pfarrer in Gerbrunn. Das ist eine ganze Generation. Viele Kinder, die er getauft hat, sind inzwischen Erwachsene. Von den vielen Begegnungen in der Kirche, im Gemeindehaus oder in der Kita wird ihm so manches fröhliche „Hallo, Herr Pfarrer Riedel!“ in Erinnerung bleiben. Dabei war der Weg schon damals nach Gerbrunn nicht weit. Zuvor war Johannes Riedel Pfarrer zur Anstellung in St. Johannis in Würzburg. Die klassische Kirchenmusik dort war schön, er selbst aber saß auch liebend gerne am Klavier oder nahm die Gitarre in Hand, um mit viel Elan moderne Melodien zu interpretieren. Viel hat sich seitdem verändert, auch in Gerbrunn. Früher

Pfarrer Johannes Riedel. Foto: privat

gab es eine starke Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, jetzt sinkt die Zahl der Gemeindeglieder. In kinderreichen Zeiten gab es bis zu 30 Konfirmanden, heute sind es sechs. Aber es gibt immer Aufbrüche. Geistliche Aufbrüche sollten es in der Gemeindearbeit sein, die auch die Zukunft gestalten. Im persönlichen Leben sind Aufbrüche auch mit einem Stellenwechsel verbunden: Johannes Riedel wird ab 1. Juni Pfarrer an der Christuskirche in Veitshöchheim. Er bleibt also in der alten Heimat und im Dekanat, das Pfarrkapitel hat ihn kürzlich als seinen Senior wieder gewählt. Der Himmelfahrtstag war der Tag seiner Verabschiedung in Gerbrunn, seine Amtseinführung in der Christuskirche ist am Sonntag, 13. Juni, um 14.00 Uhr (mit Anmeldung). Mit Spannung betrachtet er die Aufgaben in seiner neuen Gemeinde und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Diakonin Claudia Grunwald. Und wir freuen uns, dass er uns weiter im Dekanat erhalten bleibt!

Jürgen Dolling

Die Telefonseelsorge Würzburg/Main-Rhön bildet Sie aus
Bewerbungsfrist für den nächsten Kurs: 20.6.2021
29. 6. Informationsabend, 3./4. 7. Auswahlwochenende,
September Kursstart, Juli 2022 Abschluss der Ausbildung
Wir beantworten gerne persönlich Ihre Fragen: Tel. 09 31/322 660
www.telefonseelsorge-wuerzburg.de

„Grüner Gockel“: Nach zwei Jahren am Ziel

Am 15. Mai wurde die Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn nach zweijähriger Vorbereitungszeit mit dem „Grünen Gockel“ zertifiziert. Damit wird die Planungsphase des Klimaschutzprojektes abgeschlossen und mit einer Urkunde besiegelt. Das 2018 begonnene Projekt soll einen Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius leisten. Theologische und ethische Grundsätze wurden zunächst zu acht Zielen konkretisiert, den „Schöpfungsleitlinien“. Das Projekt startete am 30. Juni 2019 in einem vom Familien- und Umweltteam gestalteten Gottesdienst. Es folgte die Bestandsaufnahme und Bewertung der Verbrauchsdaten für Heizung, Strom und Wasser. Ein Umweltprogramm mit präzise beschriebenen und später messbaren Zielen und Maßnahmen wurde formuliert und am 17. Juni 2020 vom Kirchenvorstand beschlossen. In Planung ist jetzt die Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Philippuskirche sowie die Nutzung der erzeugten Energie vor allem für den Eigenverbrauch.

Heinrich Kilian

Philippuskirche in Eisingen. Die Evangelische Kirchengemeinde Eisingen-Kist-Waldbrunn ist die erste Gemeinde im Würzburger Dekanat, die mit dem „Grünen Gockel“ zertifiziert ist.
Foto: Heinrich Kilian

Links: Antependien.
Fotos: Matthias Hörning

Unten: Ruth Borisch und Pfarrer Matthias Hörning.
Foto: Günther Rothmann

Neue Antependien für die Kirche St. Johannis in Karlstadt

Über vier neue Antependien (Altartücher in den Farben des Kirchenjahres) freut sich die evangelische Kirchengemeinde in St. Johannis. Am Sonntag Lätare wurden diese in einem festlichen Gottesdienst von Pfarrer Matthias Hörning vorgestellt und eingeführt. Die Künstlerin Ruth Borisch aus Karlstadt entwarf und gestaltete sie in einer eigenen textilen Mischtechnik, bei der die Motive den Betrachter durch ihre Farbgebung und Strahlkraft beeindrucken. So verdeutlichte sie in ihrer Arbeit die liturgischen Farben Violett, Weiß, Rot und Grün mit Inhalten, die im Kontext des evangelischen Kirchenjahres stehen. Frau Borisch will mit ihrer Kunst Spurensuche zu religiösen Fragen und Menschheitsfragen betreiben und sich so auch möglichen Antworten nähern.

Annette Geißendörfer-Opp

50 JAHRE Gemeindezentrum „Gnadenkirche“

Gemeindezentrum Gnadenkirche. *Foto: Marcus Beyrich*

Am 24. Dezember 1970 konnte der erste Gottesdienst im Gemeindezentrum in der Sanderau gefeiert werden. Im Februar 1971 kamen die ersten Kinder in den Kindergarten „Sonnenschein“. Das muss gefeiert werden: Am Sonntag, 27. Juni um 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Regionalbischöfin G. Bornowski (bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an), danach gibt es einen kleinen Imbiss, Kaffee und Muffins. Die KiTa Sonnenschein gedenkt an diesem Tag besonders des 200. Geburtstages von Pfarrer Sebastian Kneipp.

Helmut Dummert

Wolfgang Czekalla.
Foto: Jürgen Czekalla

GEDENKEN AN WOLFGANG CZEKALLA

„Meine Zeit steht in Gottes Hand und ist auch dort gut aufgehoben“, das waren Wolfgang Czekallas Worte in einer Morgenandacht auf Radio Charivari. Nun ist seine Predigerstimme in dieser Welt verstummt: am 12. April ist er heimgegangen zu Gott seinem Herrn. Seit 1978 war er im Dekanat Würzburg als Predigtlektor tätig, seit 1993 als Prädikant mit der Beauftragung zur Feier des Heiligen Abendmahls. Er half, viele Pfarrstellenvakanzen zu überbrücken und war ein geschätzter, menschlicher Prediger. Er sorgte für das Ökumenische Zentrum in Lengfeld, war dort Festwirt und vieles mehr. Die Kirchengemeinde und das Dekanat danken ihm für sein vielfältiges Engagement.

Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Pfarrer Christoph Lezuo

„Sie kommen jeden Tag und verunstalten unsere Städte. Sie hinterlassen überall ihre idiotischen Schriftzüge. Sie machen aus der Welt einen hässlichen Ort. Wir nennen sie Werbeagenturen und Stadtplaner."

BANKSY – ANONYMER STREETART-KÜNSTLER